**12. September 2024**

**Druckfarbenfabrik von Fujifilm erhält Valpak-Zertifizierung „Zero Waste to Landfill“**

Fujifilm gibt bekannt, dass die Druckfarbenfabrik des Unternehmens im britischen Broadstairs von dem führenden Anbieter von Umwelt- und Recyclinglösungen Valpak die Zertifizierung „Zero Waste to Landfill“ erhalten hat.

In der preisgekrönten Fabrik\* werden Hochleistungsdruckfarben für diverse Drucksparten hergestellt, u. a. die UV-Tintenserie für den Großformatdruck Uvijet und die Siebdruckfarben der Sericol-Serie. In der Fabrik werden seit geraumer Zeit nach und nach Systeme, Technologien und Prozesse zur Überwachung und Messung des Fortschritts der Bemühungen um eine kontinuierliche Verringerung der Umweltauswirkungen implementiert.

Die Valpak-Zertifizierung – ein wichtiger Meilenstein – bestätigt, dass von der Fabrik keinerlei Verpackungs-, Produktions- oder gefährliche Abfälle auf Deponien verbracht werden, und unterstreicht das Engagement des Unternehmens für eine kontinuierliche Verbesserung des Abfallmanagements durch die Reduzierung des Materialverbrauchs sowie das Recycling und die Wiederverwendung von Ressourcen.

Im Rahmen des Zertifizierungsverfahrens führte Valpak ein umfassendes Audit des Abfallmanagements und der Initiativen rund um Abfall und Recycling in der Fabrik durch.

Bei dem Audit demonstrierte Fujifilm die in der Fabrik übliche Messung und Überwachung einer großen Bandbreite an Leistungsindikatoren:

* Ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle in jeder Abteilung in den richtigen Containern
* Versiegelung gefüllter Behälter für gefährliche Abfälle und Abtransport durch das verantwortliche Team
* Einsatz von Ballenpressen für Polyethylen und Karton
* Abfalltrennung in der Kantine (Metalldosen, Kaffeebecher, Essensabfälle Restmüll)
* Kompostierung von Essensabfällen
* Gemischte Recycling-Behälter auf dem gesamten Gelände
* Erfassung der Abfalldaten in einem Onlinesystem zur Messung und Verbesserung der relevanten Praktiken

Goods Team Leader Paul Dannahy spielte zudem eine Schlüsselrolle bei der Suche von Abfallverarbeitungsunternehmen mit dem Ziel, Abfälle anstelle der Müllverbrennung dem Recycling zuzuführen, bzw. in anderen Bereichen einen Wert aus Abfällen zu schöpfen. (Beispielsweise wurden Paletten zu Pellets für Brennstoff verarbeitet, verkauft und kamen dann für andere Anwendungsbereich zum Einsatz).

Fujifilm wies während des Zeitraums vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024 nach, dass von der Fabrik keinerlei Abfälle auf Deponien verbracht wurden. Darüber hinaus erreichte die Fabrik eine Recyclingquote von 53,64 %. Neben der höheren Recyclingquote konnte Fujifilm auch die Abfallproduktion insgesamt verringern.

Paul Dannahy ist zufrieden: „Wir freuen uns über die „Zero Waste to Landfill“-Zertifizierung von Valpak. Sie ist ein Beleg für die Anstrengungen unseres Teams, unsere Umweltbelastung zu verringern und die Kreislaufwirtschaft zu fördern.“

Craig Milsted, Nachhaltigkeitsberater
bei Fujifilm Speciality Ink Systems in Broadstairs, fügt hinzu: „Wir sind zuversichtlich, dass wir auch künftig fabrikweit Schritt für Schritt Verbesserungen in allen Bereichen des Energie-, Abfall- und Wassermanagements einführen können, um unseren Status als preisgekrönte, erstklassige und nachhaltige Fabrik zu behalten.“

Bronwynn Harris, Beraterin für die Rückverfolgbarkeit von Abfällen und Ressourcen bei Valpak, erklärt „Wir freuen uns, dass wir der Fujifilm-Fabrik in Broadstairs den Status „Zero Waste to Landfill“ bescheinigen können. Das Engagement des Unternehmens für Nachhaltigkeit und das proaktive Abfallmanagement haben Vorbildcharakter für andere Unternehmen. Diese Leistung unterstreicht, dass ein engagiertes Abfallmanagement eine große Wirkung für unseren Planeten erzielen kann.“

\* 2013, 2015, 2016 und 2017 mit dem Preis „Best Factory“ ausgezeichnet

**ENDE**

**Über FUJIFILM Corporation**

Die FUJIFILM Corporation ist ein führendes Unternehmen der FUJIFILM Holdings. Seit seiner Gründung im Jahr 1934 hat das Unternehmen umfangreiches technologisches Know-how in Fotografie und Imaging erworben und stetig ausgebaut. Diese Technologien bieten die wissenschaftliche Grundlage für die Nutzung auch im medizinischen Umfeld und für den Ausbau des Konzerns zu einem umfassenden Healthcare Unternehmen, wobei das Spektrum von der Vorsorge, über die Diagnose bis zur Behandlung von Krankheiten in den Gebieten Medical und Life Science reicht. Expandiert wird auch in den Wachstumssegmenten der hochfunktionalen Materialien: hierzu gehören Flachbildschirme, grafische Systeme und optische Komponenten.

**Über Fujifilm Graphic Communications Division**

FUJIFILM Graphic Communications Division ist ein verlässlicher, langfristiger Partner mit Schwerpunkt auf technisch anspruchsvollen Drucklösungen, mit denen Druckereien eigene Wettbewerbsvorteile entwickeln und neue Geschäftsfelder erschließen können. Eine solide finanzielle Lage und konstant hohe Investitionen in Forschung und Entwicklung ermöglichen es Fujifilm, eigene Technologien für herausragende Druckleistungen zu entwickeln.  Dazu zählen Lösungen für Druckvorstufe und Drucksaal, für Offset -, Wide-Format - und Digitaldruck sowie Workflow-Software für die Verwaltung der Druckproduktion. Fujifilm hat sich dazu verpflichtet die Umweltauswirkungen seiner Produkte und Verfahren zu minimieren sowie aktiv Umweltschutz zu betreiben. Das Unternehmen ist bestrebt, seine Kunden über geeignete Verfahren im Umweltbereich zu informieren. Nähere Informationen erhalten Sie über [fujifilmprint.eu](https://fujifilmprint.eu/de/) oder [www.youtube.com/FujifilmGSEurope](http://www.youtube.com/FujifilmGSEurope) oder folgen Sie uns auf Twitter unter @FujifilmPrint

**Für zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte an**

Daniel Porter

AD Communications

E: dporter@adcomms.co.uk

Tel: +44 (0)1372 46447